

Pressemitteilung

Donnerstag, 9. Mai 2019

Erfolgreiche Europawoche 2019 in Bedburg

„Wir gestalten Europas Zukunft gemeinsam!“ – unter diesem Motto hat die Stadt Bedburg die Europawoche 2019 gebührend gefeiert. Mit ihrem zweiteiligen Projekt, bestehend aus einem „Markt der Möglichkeiten“ am Silverberg-Gymnasium sowie einer öffentlichen Europaveranstaltung im Schloss Bedburg, hatte sie sich erfolgreich um eine finanzielle Förderung des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von bis zu 2.000 € beworben. Beide Veranstaltungen fanden in Kooperation mit dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) statt.

„Markt der Möglichkeiten“ im Silverberg-Gymnasium

Am 7. Mai 2019 begrüßte Bürgermeister Sascha Solbach zunächst 35 Schülerinnen und Schüler der Q1 im Silverberg-Gymnasium zum „Markt der Möglichkeiten“. Gut vorbereitet sprachen die Mädchen und Jungen mit ihm über aktuelle Themen wie den Klimawandel, die Europawahl und die Europaangebote ihres Gymnasiums. Anschließend gab Anna Noddeland, die bei der Stadt Bedburg im Bereich Europa- und Förderangelegenheiten tätig ist und darüber hinaus das IPZ leitet, ihnen einen Überblick über die Europäische Union (EU) und ging dabei besonders auf die demokratische Legitimierung der EU und die Bedeutung der Wahlbeteiligung bei den Europawahlen ein. In Arbeitsgruppen setzten sich die Jugendlichen anschließend mit viel Begeisterung mit den Errungenschaften der EU, den Kernkompetenzen des Europäischen Parlaments und ihren Wünschen für die Zukunft der EU auseinander; ihre Ergebnisse stellten sie sich untereinander vor und hielten diese abschließend visuell auf großen Lernpostern fest.

Öffentliche Europaveranstaltung auf Schloss Bedburg

Nur einen Tag später, am 8. Mai, präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Lernposter auf der öffentlichen Europaveranstaltung im europäisch geschmückten Rittersaal auf Schloss Bedburg einem breiten Publikum eindrucksvoll und bewiesen, dass sich junge Menschen für politische Themen begeistern können und die Gesellschaft

mit Formen wollen. Bereits zu Beginn der Veranstaltung stimmte der Bedburger Musiker Dieter Kirchenbauer u. a. mit der Europahymne auf den Abend ein und untermalte gemeinsam mit dem Schulchor der Arnold-von-Harff-Schule mit dem Song „Zusammen“ (Die Fantastischen Vier) das Motto der Europawoche in Bedburg.

Bürgermeister Sascha Solbach betonte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung Europas für die Bürgerinnen und Bürger Bedburgs, denn Themen wie Klimawandel, Artensterben und Kohleausstieg spielen nicht nur auf europäischer Bühne eine Rolle, sondern prägen vor allem die Menschen vor Ort stark. Er sprach sich für ein starkes, gemeinsames und buntes Europa aus und rief die über 100 Gäste dazu auf, am 26. Mai von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und die Zukunft Europas mitzubestimmen. Ihm schloss sich Anna Noddeland an, die als gebürtige Norwegerin nicht an der Europawahl teilnehmen darf und dem Publikum deshalb deutlich machte, welches Glück sie hätten, ihre Stimme abgeben zu können. Sie klärte den Saal über die bevorstehende Wahl, die Kernkompetenzen der Parlamentarier und das EU-System auf.

Anschließend stellten die geladenen Europawahlkandidatinnen und -kandidaten Arndt Kohn MdEP (SPD), Axel Voss MdEP (CDU), Daniel Freund (Bündnis 90/Die Grünen), Frank Herrmann (PIRATEN), Sandra Lück (Tierschutzpartei), Alexander Winkens (FDP) und Murat Yilmaz (DIE LINKE) dem Publikum in kurzen Statements vor, wofür sie sich in den nächsten fünf Jahren als Europaabgeordnete einsetzen würden. Zusammen mit den vorgeführten Wahlwerbepots der jeweiligen Parteien ergab dies viel Gesprächsstoff für das World Café im Arkadenhof, das den Gästen der Veranstaltung die Gelegenheit bot, die Kandidatinnen und Kandidaten in kleiner Runde persönlich kennenzulernen und ihnen Fragen zu stellen.

Deutlich wurde an diesem Abend eines ganz besonders: in Bedburg ist man stolz, Europäer zu sein und das will man auch zeigen und so griffen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abends am Ende des Europa-Quiz zu Europaflaggen, -anhängern und -stickern. Damit können der europäische Gedanke und der Aufruf, am 26. Mai wählen zu gehen, weitergetragen werden – denn gemeinsam können wir Europas Zukunft am besten gestalten.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Laura Berndt

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de